



Dr. Dittmar Werner ist Lehrer an der Prälat-Diehl-Schule in Groß-Gerau und Mitorganisator des Kulturstammtischs.

Mein Gang durch die „Nacht der Sinne“

Die grau verhangenen Wolken ließen Skepsis aufkommen, ob die farnefrohen Großplakate (ohne erkennbares Datum) an der Schnellstraße zur Ankündigung der „Nacht der Sinne“ ihr Versprechen für einen sinnfrohen Abend wülden halten können. Mein erster Rundgang: Kinder bemalten eine Bretterwand, der Sandböhl war leer, wenige Kunstinteressierte trafen in der dortigen Galerie ein, im Historischen Rathaus waren die Bildenden Künstler noch fast unter sich, ein Becherartist unterhielt eine größere Menge an Menschen in der Darmstädter Straße, auf dem Herbstmarkt standen die Hungrigen Schlange am Currywurststand, bei den Lesungen im Stadtmuseum war noch kein Publikum eingetroffen.

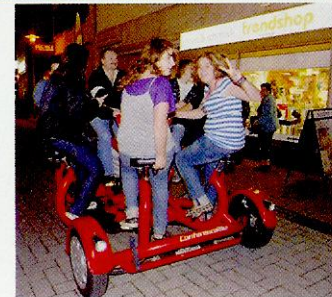
Ich hörte mir eine Lesung an und machte meinen zweiten Rundgang - welch eine Veränderung: Artisten auf dem Sandböhl, Musik vor dem Historischen Rathaus, ein Hin und Her auf den Etagen im Inneren, Platzmangel bei der Rede des Bürgermeisters, Gedränge in der Galerie, wachsender Zuspruch bei den Autoren,

Rummel auf dem Marktplatz, Illuminationen, Betriebsamkeit in den Geschäften, von Menschenmengen belebte, autofreie Straßenzüge: Die „Nacht der Sinne“ war zum Publikumserfolg geworden.

Dieser Erfolg ist nicht denkbar ohne die Initiative der Groß-Gerauer Künstler, die am Kulturstammtisch zusammenkommen, um solche Aktionen für die Stadt in Zusammenarbeit zwischen dem Bürgermeister, dem Museumsleiter und Vertretern des Wir-Magazins zu besprechen und zu realisieren.

Ich wünsche mir für 2009 eine Wiederholung der „Nacht der Sinne“, wobei mit einer längerfristigen Planung im Vorfeld organisatorische Lasten gleichmäßiger verteilt werden müssen. Es gilt zu überlegen, wie eine Verbindung zwischen den Angeboten einer professionellen Agentur und der Privatinitiative des Kulturstammtischs ein schärferes Profil erhält, das sich u.a. auch durch einen Etat im Haushalt der Stadt Groß-Gerau ausdrückt. Aber es bleibt festzuhalten: Die erste „Nacht der Sinne“ war ein sinnlich gelungenes Ereignis – den dunklen Wolken zum Trotz.

Publikumserfolg



Nächtliches Spektakel in der Innenstadt. Ganz Groß-Gerau war auf den Beinen um die „Nacht der Sinne“ in Groß-Gerau mit allen Sinnen zu genießen.